

Pressemitteilung - 25. Februar 2019

Elternbeteiligung fördern  
für Qualitätsentwicklung  
in hessischen Kitas

Von  
Kita-Eltern  
für Kita-Eltern

**LAG KitaEltern Hessen e.V.: Neuer Vorstand für bessere Elternbeteiligung in der hessischen Kindertagesbetreuung gewählt/Vorstand im Amt bestätigt – weitere Fördermittel für landesweite Servicestelle – Gute Beteiligung kann nur gemeinsam gestaltet werden**

*(Frankfurt/Gießen) Einen breiten Diskurs über die Stärkung der Elternbeteiligung in den hessischen Kindertageseinrichtungen wollen die in der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) KitaEltern Hessen e.V. organisierten ehrenamtlichen Elternbeirätinnen und -beiräte anstoßen. Der gemeinnützige Verein traf sich am 16.2.2019 zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung in Gießen.*

*„Es ist höchste Zeit, dass Elternbeteiligung in den hessischen Kitas mehr Aufmerksamkeit bekommt“, so Brigitte Molter, Gründungsmitglied und wiedergewählte Vorsitzende der LAG KitaEltern Hessen e.V.: „Ohne die Eltern sind Kitas nicht zu denken. Sie sind integraler Bestandteil, und es wird viel zu viel über sie statt mit ihnen geredet. Aber dafür brauchen wir Strukturen, und mehr echten Dialog zwischen allen Beteiligten.“*

Ob Qualitätsentwicklung, Fachkräftemangel, Beitragsgestaltung oder „nur“ die aktive Mitarbeit im Elternbeirat einer Einrichtung – die aktuellen Herausforderungen in der Kindertagesbetreuung sind vielfältig. Gerade hier ist es nötig, dass die Erfahrungen und Bedürfnisse der Eltern mehr Gehör finden. Darum haben sich einige Elternvertreterinnen und Elternvertreter aus verschiedenen hessischen Kommunen zur „Landesarbeitsgemeinschaft KitaEltern Hessen e.V.“ zusammengeschlossen.

### **Unterstützung für gute Elternbeteiligung in hessischer Kindertagesbetreuung**

Der 2017 gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, diese Elternbeteiligung zu fördern und zu unterstützen. Es gibt sehr viel positive Resonanz nicht nur aus der Elternschaft, sondern auch in der Politik, bei Kitaleitungen, Fachkräften, Experten, Verbänden und Gewerkschaften. *„Das zeigt, dass vielen Verantwortlichen daran gelegen ist, gut mit den Eltern zusammenzuwirken, auch wenn oder gerade weil es oft nicht einfach ist, hier ein gutes Verhältnis aller Beteiligten zu gestalten.“*, so Brigitte Molter.

Die bisherige Bilanz ist beeindruckend: Erreicht wurde nicht nur, dass sich der Hessische Landtag für das Ziel eines Landeselternbeirats aussprach und konkrete Gesetzentwürfe diskutiert. Mit der „Servicestelle KitaEltern Hessen“ in Gießen hat der Verein aus seiner ehrenamtlichen Initiative heraus auch eine zentrale Anlauf- und Vernetzungsstelle für Eltern und Elternbeiräte geschaffen, die über eine Projektförderung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration finanziert wird. Hier gab es gute Nachrichten auf der Mitgliederversammlung am 16. Februar in Gießen: Das Projekt wird auch in 2019 weiter gefördert. Durch zusätzliche Personalmittel kann nun Dominique Kählig als zweite Mitarbeiterin den ehrenamtlichen Einsatz im Verein unterstützen.

Am 13. März wird in Rüsselsheim das nächste Regionaltreffen für Rhein-Main/ Südhessen durchgeführt. Im Jahr 2019 sollen weitere Regionaltreffen sowie ein landesweiter Fachtag stattfinden. Weiterhin sind Arbeitsgruppen, Webinare und Informationsmaterial für Elternbeiräte geplant, um Vernetzung, Information, Qualifizierung und landespolitische Arbeit für die Qualitätsentwicklung in hessischen Kitas zu verknüpfen.

## Information, Vernetzung und politische Beteiligung in Kitas, Kommunen und im Land

Die Aufgaben sind vielfältig, um die Eltern und die Arbeit der Elternbeiräte in den über 4200 Kitas und mehr als 420 hessischen Städten und Gemeinden gut unterstützen zu können. Die Servicestelle bietet Information und Beratung, koordiniert Vernetzung, Veranstaltungen und politische Beteiligung. So wurden allein im letzten Jahr fünf Stellungnahmen bei Anhörungen im Hessischen Landtag eingebracht.

Viel Grundlagenarbeit muss geleistet werden, etwa für einen ersten „Leitfaden für Hessische Elternbeiräte“ oder zum Schwerpunktthema „Kommunale Elternbeteiligung“. Dazu gab es Workshops sowie eine breit angelegte Befragung hessischer Städte und Gemeinden zum Bestand an Stadt- und Gesamtelternbeiräten, die von den kommunalen Spitzenverbänden und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration unterstützt wurde. Die Ergebnisse des letzten Jahres bilden die Basis für die weitere Arbeit, landesweite Angebote und Strukturen für eine demokratisch aufgebaute Landeselternvertretung zu fördern.

*„Es ist spannend, wie die Elternbeteiligung in Hessen gestaltet ist, und wie unterschiedlich gut die Zusammenarbeit zwischen Elternschaft, Fachverwaltungen und Politik funktioniert“,* so Kathrin Kraft, Projektkoordinatorin in der Servicestelle. *„Wir sind mitten in einem sehr dynamischen Prozess,“* fasst sie die Lage zusammen, *„es ist an vielen Orten etwas in Bewegung gekommen, und die nächste Diskussion im Landtag zu einem Gesetzentwurf einer Landeselternvertretung steht schon an“.*

Dafür soll von Seiten des Vereins in den kommenden Monaten noch einmal intensiv zu den Voraussetzungen für eine Landeselternvertretung gearbeitet werden, auch mit Hilfe von Experten und im Dialog mit anderen Verbänden und Politik.

### Vorstand im Amt bestätigt und erweitert

Bei der Mitgliederversammlung am 16. Februar wurde die Zahl der Vorstandsmitglieder erweitert, um Kontinuität zu sichern und die verschiedenen Regionen in Hessen, große und kleine Kommunen und die Trägervielfalt mit einzubinden: Als geschäftsführender Vorstand wurden Brigitte Molter, Anne Liebholz (beide Frankfurt) und Manuela Odenwäller (Bruchköbel) bestätigt, Beisitzer und Beisitzerinnen sind Corinna Arndt (Rüsselsheim), Claudia Brandes (Heringen), Martin Eiben (Oberursel), Mirjam Fuhrmann (Bad Vilbel), Kathrin Knaf (Büdingen), Tiba Maleh (Wiesbaden), Dirk Straube (Rosbach v.d.Höhe), Nicole Spörlein (Griesheim) und Nikolai v. Schlotheim (Bad Soden).

### Gute Lösungen werden benötigt

Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Ehrenamt sind eine Herausforderung für das demokratische Engagement. Hier sinnvolle Lösungen zu entwickeln und der wichtigen Arbeit der Elternvertretungen gute Unterstützung durch Verwaltungen, Politik und Fachkräfte zu geben, ist ein wichtiges Anliegen. Denn es geht um ein gemeinsames Ziel: Gute Bedingungen für Kinder, Familien und Fachkräfte in den Kitas sind Voraussetzung für gute Bildung, Betreuung und Erziehung unserer Kleinsten.

\*\*\*\*

### Bei Rückfragen:

Brigitte Molter

1. Vorsitzende LAG KitaEltern Hessen e.V.,  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

[presse@kita-eltern-hessen.de](mailto:presse@kita-eltern-hessen.de)

Telefon: 0179/299 93 89

Kathrin Kraft

Servicestelle KitaEltern Hessen  
Südanlage 21c, 35390 Gießen

[info@kita-eltern-hessen.de](mailto:info@kita-eltern-hessen.de)

Telefon: 0641/ 2010 9415

[www.kita-eltern-hessen.de](http://www.kita-eltern-hessen.de)